

Das Bundesdenkmalamt, das Land Burgenland und
DOCOMOMO Austria laden ein

Fachtagung Burgenland

100 Jahre moderne Baugeschichte im Burgenland

Freitag, 1. Oktober 2021

Kulturzentrum Oberschützen, Hauptplatz 8, 7432 Oberschützen

Titelbild: Sommerhaus Rainer in St. Margarethen im Burgenland,
Architekt: Roland Rainer, Foto: Albert Kirchengast, 2021

Das Bundesdenkmalamt freut sich, Sie in Kooperation mit dem Land Burgenland und dem Verein DOCOMOMO Austria zu dieser Fachtagung einzuladen.

Die Vorträge und Diskussionen dieser Tagung thematisieren die 100-jährige Baugeschichte im Burgenland von der Gründerzeit in den 1920er Jahren bis in die Gegenwart. Das schwierige Erbe aus der Zeit des Nationalsozialismus und das sakrale Burgenland werden ebenso behandelt wie die brutalistische Architektur, Streckhöfe und die pannonische Sommerfrische mit ihren Künstlerinnen und Künstlern.

Die Fachtagung soll Raum für einen diskursiven Austausch und gelungene Beispiele aus der Praxis der Baudenkmalpflege geben und endet in einer Podiumsdiskussion zur Geschichte und Gegenwart des modernen Bauens im Burgenland.

Um Antwort wird gebeten bis 19. September 2021 an christiane.beisl@bda.gv.at

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist limitiert und ausschließlich mit einer Anmeldung unter Einhaltung der aktuell gültigen COVID19-Maßnahmenverordnung möglich.

Mit der Teilnahme erklären Sie sich außerdem damit einverstanden, dass während der Veranstaltung angefertigte Foto- und Videoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesdenkmalamtes und der Kooperationspartner verwendet werden.

Programm

Freitag, 1. Oktober 2021

Fachtagung

Moderation: Thomas Hochwarter

10.00 Uhr **Begrüßung durch den Präsidenten des Bundesdenkmalamtes Dr. Christoph Bazil**

10.05 Uhr **Mag.^a Angelina Pötschner**
Gründerzeit im Burgenland: Hauptstadtwerdung und Wiener Moderne – 1920 bis 1930

10.30 Uhr **Johann Gallis, MA**
Der lange Atem: Die Vielschichtigkeit der Nachkriegsarchitektur im Burgenland – 1945 bis 1965

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Mag.^a Sabine Weigl**
Das eigene Idiom: Brutalismus im Burgenland – 1965 bis 1980

11.45 Uhr **Susanne Schmall**
Streckhöfe und historische Dorftexturen:
Regionale Anknüpfungspunkte zeitgenössischer Architektur – 1980 bis heute

12.15 Uhr Mittagspause
Führung im Kulturzentrum Oberschützen

- 14.00 Uhr** **Dr. Paul Mahringer**
Schwieriges Erbe: Erinnerungskultur im Burgenland
- 14.30 Uhr** **Dr. Helmut Prinke**
Land der Kirchen: Sakrales Burgenland
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr** **Mag. Norbert Lehner**
Sommerfrische in Pannonien: Künstler:innen im Burgenland
und das Erbe von Walter Pichler
- 15.45 Uhr** **Dr. Albert Kirchengast**
Hervorragende Bauten und große Namen im ländlichen Raum
- 16.30 Uhr Ende

Modernes Bauen: Geschichte und Gegenwart

Moderation: Elisabeth Gamauf-Leitner

17.00 Uhr **Begrüßung durch den Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil und den Präsidenten des Bundesdenkmalamtes Dr. Christoph Bazil**

17.30 Uhr **Mag. Peter Adam**
Aktualität der Aufgabe: Denkmalpflege im Burgenland

17.50 Uhr **Architekt Johannes Handler und Mag. Peter Adam**
Best Practice im Burgenland – Revitalisierung Haus Dellacher (Oberwart, 1969) von Raimund Abraham mit Rudolf Schober

18.30 Uhr **Moderiertes Podiumsgespräch**
Mag. Hans Peter Doskozil, Landeshauptmann von Burgenland
Dr. Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes
LAbg. Elisabeth Böhm, Bürgermeisterin von Neusiedl am See
Mag.^a Elisabeth Schneider, Streckhof Weingraben
Univ.-Prof. Dr. Nott Caviezel, TU Wien
Dr. Albert Kirchengast, DOCOMOMO Austria

